

nicht minder nahe war ihm Gottlieb, der jetzt, seinen Fehler wieder gut zu machen und gar nicht an das zweite, noch geladene Rohr denkend, mit gehobenem Flintenkolben herbeieilte. Von beiden Seiten bedrängt, blieb ihm keine Wahl, als die zehn Fuß hohe Fenz, welche den Weg entlang lief, zu überklettern, und ohne sich zu besinnen, durchmaß er mit wenigen Sätzen den Fahrweg und kletterte an den übereinander gelegten Stangen rasenschnell empor. Aber auch die Creolen sprengten heran, und Scipio mit seinem Säbel war kaum noch zwei Schritt von ihm, als er sich auf den obersten Niegel schwang. Unter ihm brach das morsche Holz zusammen, doch stürzte er in das Innere der Einfriedigung und floh im nächsten Augenblick durch eine etwa hundert Schritt breite Wiese, die am andern Ende ein eben solcher Zaun von den dahinter liegenden Feldern trennte. Zwar wurden, als er den offenen Raum durchlief, mehrere Pistolen nach ihm abgefeuert, glücklich erreichte er aber die zweite Fenz und hatte auch diese schon erstiegen, als wieder ein Schuß fiel und der Flüchtling einen wilden Schmerzensschrei ausstieß. Es war Röttken's Büchse gewesen. Dieser, der eben auf dem Kampfplatz anlangte, als Banzet über den eingefezten Raum sprang, hatte nicht eher zum Schuß kommen können, bis Jener sich, an der steilen Fenz emporkletternd, einen Augenblick stille halten mußte. Seine Kugel saß. Der Verwundete entkam aber doch in das dahinter liegende Feld und war in wenig Augenblicken zwischen den Baumwollenstäuben verschwunden.

Der Tag begann indeß zu dämmern und ein feuchter, dünner Nebel legte sich auf das niedere Land der Ansiedelung, bis er, sich immer mehr verdichtend, bald in schweren, undurchsichtigen Massen auf der Oberfläche des Stromes ruhte und, von den einzelnen Windstößen nicht getrennt, fast wie ein ganzer, in sich selbst zusammenhängender Körper fortgeschoben zu werden schien.

Die Creolen waren sämmtlich von den Pferden gesprungen, befestigten diese an der Fenz und wollten eben dem Flüchtigen folgen, als ein großer gelber Hund, von der Brakenart, heulend auf einer Fährte unterhalb des Hauses über die Fenz sprang, zum Rand des Wassers lief, diesem aufwärts bis da,